

Erste Satzung zur Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Studiengang Grundschullehramt an der Universität Greifswald

Vom 11.08.2023

Aufgrund von § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 38 Absatz 1 und § 39 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landeshochschulgesetz – LHG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Januar 2011 (GVOBl. M-V S. 18), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Juni 2021 (GVOBl. M-V S. 1018), erlässt die Universität Greifswald die folgende Satzung zur Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Studiengang Grundschullehramt:

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den Studiengang Grundschullehramt vom 25. Mai 2020 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 21. Juli 2020) wird wie folgt geändert:

1. Dem § 4 wird folgender Absatz 3 angefügt:
„(3) Lehrveranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden, im Lernbereich Niederdeutsch auch in niederdeutsch sowie im Lernbereich Polnisch in Polnisch. Die Festlegung der Sprache erfolgt durch den*die Dozenten*Dozentin spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung.“
2. § 6 wird wie folgt geändert:
 - a) Dem Absatz 2 wird folgender Satz angefügt:
„Sie sind ausschließlich in elektronisch lesbarer Form einzureichen.“
 - b) Es werden folgende Absätze 6 und 7 angefügt:
„(6) Modulprüfungen könne im Einvernehmen zwischen Prüfer*in und Prüfling auch in englischer Sprache abgehalten werden.

(7) Im Fall eines e-Portfolios umfasst dieses die Dokumentation des inhaltlichen Fortschritts der eigenen Beschäftigung mit einem selbst gewählten thematischen Schwerpunkt sowie die Erstellung eigener Beiträge (1 schriftlicher Beitrag umfasst 2000-3000 Zeichen inkl. Leerzeichen), wobei ein Beitrag auch ein Medienprodukt sein kann (z.B. Podcastfolge, Video o.ä.) und parallel die Reflexion des eigenen Lernprozesses zur Förderung der Reflexionskompetenz. Als Beiträge eines Portfolios kommen in Betracht: Blog-/Diskussionsbeitrag (schriftlich), Diskussionspapier, Thesenpapier, Dokumentation, Reflexion, Expertengruppe (auch als Skizze), Medienprodukt/ Medienprojekt, Praktische Projektarbeit (Erhebung, Auswertung und Darstellung von Forschungsdaten; Fallstudienlösung; Lehrpraxis), Protokoll, schriftlicher Test/Aufgabe, Synopse von Literatur oder Übung.“
3. Anlage A wird wie folgt geändert:
 - a) § 1 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Absatz 1 wird die Tabelle bei den Modulen 1 und 3 bis 13 wie folgt gefasst:

„Modul	Prüfungs- und Studienleistung (Art, Umfang)	RPT (Semester)
1. Bildung, Erziehung und Sozialisation	PL: Klausur (90 Minuten) oder Open-Book-Distanzprüfung (90 Minuten), unbenotet SL: e-Portfolio (4-5 Blogbeiträge)	1.
3. Lehren und Lernen	PL: Klausur (90 Minuten) oder Open-Book-Distanzprüfung (90 Minuten), unbenotet SL: e-Portfolio (4-5 Blogbeiträge)	2.
4. Entwicklungspsychologie	PL: Klausur (60 Minuten) oder Open-Book-Distanzprüfung (60 Minuten), benotet	2.
5. Motivation und Emotion im Unterricht	PL: Hausarbeit (12-15 Seiten) oder schriftliche Reflexion (8-10 Seiten) über die gestaltete Lehrveranstaltung, benotet SL: e-Portfolio (2-3 Podcastfolgen im Gesamtumfang von 10-15 Minuten)	3.
6. Einführung in die inklusionsorientierte Sonderpädagogik	PL: Klausur (90 Minuten) oder Open-Book-Distanzprüfung (90 Minuten), benotet	4.
7. Sonderpädagogische Grundlagen für den Förderschwerpunkt Lernen	PL: Referat (30 Minuten) oder Hausarbeit (10-12 Seiten), benotet	5.
8. Pädagogische Psychologie	PL: Klausur (90 Minuten) oder Open-Book-Distanzprüfung (90 Minuten) oder Referat (20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-15 Seiten), benotet	6.
9. Sonderpädagogische Grundlagen für den Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung	PL: Referat (30 Minuten) oder Hausarbeit (10-12 Seiten), benotet	6.
10. Einführung in den sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Sprache	PL: e-Portfolio (5-6 Beiträge) als Praktische Projektarbeit (Anamnese, Diagnostik, Förderplanung Evaluation) benotet	7.
11. Schule und Unterrichtsgestaltung	PL: Referat (30min) oder schriftliche Reflexion (8-10 Seiten) über die gestaltete Lehrveranstaltung, benotet SL: Portfolio (4-5 Themenbeiträge) oder Posterpräsentation (20min)	7.
12. Sonderpädagogik und Inklusion in der Praxis	PL: Verschriftlichung eines Unterrichtslangentwurfs (20 Seiten), benotet	7.

13. Innovative Lehr- Lernprozesse und Schulentwicklung	PL: Klausur (90 Minuten) oder Open- Book-Distanzprüfung (90 Minuten), benotet	9.“
	SL: e-Portfolio (2 Podcastfolgen im Gesamtumfang von 10 Minuten oder 4-5 Blogbeiträge)	

b) § 2 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

aa) In der Tabelle werden in der Spalte „Prüfungs- und Studienleistung (Art und Umfang)“ im Modul 1 nach den Wörtern „Klausur (90 Minuten)“ die Wörter „oder Open-Book-Distanzprüfung (90 Minuten)“ eingefügt.

bb) In der Tabelle wird in der Spalte „RPT (Semester)“ im Modul 3 „Deutschunterricht in der Praxis“ die Zahl „3.“ durch die Zahl „4.“ ersetzt.

cc) In der Tabelle werden in der Spalte „Prüfungs- und Studienleistung (Art und Umfang)“ im Modul 6 die Wörter „Digitales Portfolio**“ durch das Wort „e-Portfolio“ ersetzt.

dd) Die Fußnote unter der Tabelle wird gestrichen.

c) § 3 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

aa) In der Tabelle werden in der Spalte „Prüfungs- und Studienleistung (Art und Umfang)“ im Modul M1 nach den Wörtern „Klausur (120 Minuten)“ die Wörter „oder Open-Book-Distanzprüfung (120 Minuten)“ eingefügt.

bb) In der Tabelle werden in der Spalte „Prüfungs- und Studienleistung (Art und Umfang)“ in den Modulen M2 und M4 jeweils nach den Wörtern „Klausur (90 Minuten)“ die Wörter „oder Open-Book-Distanzprüfung (90 Minuten)“ eingefügt.

d) § 4 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

aa) In der Tabelle wird in der Spalte „RPT (Semester)“ im Modul 3 „Sachunterricht in der Praxis“ die Zahl „5.“ durch die Zahl „6.“ ersetzt.

bb) In der Tabelle wird in der Spalte „RPT (Semester)“ im Modul 4 „Raumbezogene und gesellschaftswissenschaftliche Fachperspektiven“ die Zahl „6.“ durch die Zahl „8.“ ersetzt.

e) In § 5 Absatz 1 werden in der Tabelle in der Spalte „Prüfungs- und Studienleistung (Art und Umfang)“ im Modul 3 nach den Wörtern „Klausur (120 Minuten)“ die Wörter „oder Open-Book-Distanzprüfung (120 Minuten)“ eingefügt.

f) In § 6 Absatz 1 werden in der Tabelle in der Spalte „Prüfungs- und Studienleistung (Art und Umfang)“ in den Modulen 2 und 4 jeweils nach den Wörtern „Klausur (120 Minuten)“ die Wörter „oder Open-Book-Distanzprüfung (120 Minuten)“ eingefügt.

g) § 7 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

- aa) In der Tabelle wird die Angabe in der Spalte „Prüfungs- und Studienleistung (Art und Umfang)“ im Modul 1 wie folgt gefasst:
„PL: Klausur (120 Minuten) oder Open-Book-Distanzprüfung (120 Minuten) jeweils in englischer Sprache, unbenotet“
- bb) In der Tabelle wird in der Spalte „Prüfungs- und Studienleistung (Art und Umfang)“ im Modul 2 das Wort „Portfolio“ durch das Wort „e-Portfolio“ ersetzt.
- cc) In der Tabelle wird die Angabe in der Spalte „Prüfungs- und Studienleistung (Art und Umfang)“ im Modul 3 wie folgt gefasst:
„PL: Klausur (120 Minuten) oder Open-Book-Distanzprüfung (120 Minuten) jeweils in deutscher und englischer Sprache, benotet“
- h) § 9 Absatz 1 wird wie folgt geändert:
- aa) In der Tabelle werden in der Spalte „Prüfungs- und Studienleistung (Art und Umfang)“ im Modul 4 nach den Wörtern „Klausur (90 Minuten)“ die Wörter „oder Open-Book-Distanzprüfung (90 Minuten)“ eingefügt.
- bb) In der Tabelle wird in der Spalte „RPT (Semester)“ im Modul 6 „Fachdidaktik 3: Vertiefung“ die Zahl „8.“ durch die Zahl „7.“ ersetzt.
- i) In § 10 Absatz 1 wird in der Tabelle in der Spalte „Prüfungs- und Studienleistung (Art und Umfang)“ im Modul 2 das Wort „Portfolio“ durch das Wort „e-Portfolio“ ersetzt.
4. Anlage B: Musterpunkteverteilung und Musterstudienpläne wird wie folgt geändert:
- a) Der tabellarische Musterstudienplan der Bildungswissenschaften für die Module 1 bis 14 wird wie folgt gefasst:

1. Sem.	„1. Modul: Bildung Erziehung und Sozialisation Vorlesung (2 SWS) Vorlesung (2 SWS) Praxistag Reflexionsseminar zum Praxistag (1 SWS)	2. Modul: Medienpädagogik Seminar (2 SWS) Projekt (1 SWS)	4. Modul: Entwicklungspsychologie Vorlesung (2 SWS)
	SL: e-Portfolio (4-5 Blogbeiträge) PL: Klausur (90 Minuten) oder Open-Book-Distanzprüfung (90 Minuten), unbenotet 10 LP	PL: mündl. Prüfung (20 Minuten) 5 LP	
2. Sem.	3. Modul: Lehren und Lernen Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS) Praxistag Reflexionsseminar zum Praxistag (1 SWS)		Seminar (2 SWS)

	<p>SL: e-Portfolio (4-5 Blogbeiträge) PL: Klausur (90 Minuten) oder Open-Book-Distanzprüfung (90 Minuten), unbenotet</p> <p style="text-align: right;">10 LP</p>		<p>PL: Klausur (60 Minuten) oder Open-Book-Distanzprüfung (60 Minuten), benotet</p> <p style="text-align: right;">5 LP</p>
3. Sem.	<p>5. Modul: Motivation und Emotion im Unterricht</p> <p>Seminar (2 SWS) Seminar (2 SWS)</p>		
	<p>SL: e-Portfolio (2-3 Podcastfolgen im Gesamtumfang von 10-15 Minuten) PL: Hausarbeit (12-15 Seiten) oder schriftliche Reflexion (8-10 Seiten) über die gestaltete Lehrveranstaltung, benotet</p> <p style="text-align: right;">5 LP</p>		
4. Sem.	<p>6. Modul: Einführung in die inklusionsorientierte Sonderpädagogik</p> <p>Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)</p>		
	<p>Klausur (90 Minuten) oder Open-Book-Distanzprüfung (90 Minuten), benotet</p> <p style="text-align: right;">5 LP</p>		
5. Sem.	<p>7. Modul: Sonderpädagogische Grundlagen für den Förderschwerpunkt Lernen</p> <p>Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)</p>	<p>8. Modul: Pädagogische Psychologie</p> <p>Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)</p>	
	<p>PL: Referat (30 Minuten) oder Hausarbeit (10-12 Seiten), benotet</p> <p style="text-align: right;">5 LP</p>		
6. Sem.	<p>9. Modul: Sonderpädagogische Grundlagen für den Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung</p> <p>Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)</p>	<p>Seminar (2 SWS)</p>	<p>11. Modul: Schule und Unterrichtsgestaltung</p> <p>Seminar (2 SWS)</p>

	PL: Referat (30 Minuten) oder Hausarbeit (10-12 Seiten), benotet 5 LP	PL: Klausur (90 Minuten) oder Open-Book-Distanzprüfung (90 Minuten) oder Referat (20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-15 Seiten), benotet 10 LP	Seminar (2 SWS) Seminar (2 SWS)
7. Sem.	12. Modul: Sonderpädagogik und Inklusion in der Praxis Praxistag Reflexionsseminar (2 SWS)	10. Modul: Einführung in den sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Sprache Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)	
	PL: Unterrichtslangentwurf (20 Seiten) 5 LP	PL: e-Portfolio (5-6 Beiträge) als Praktische Projektarbeit (Anamnese, Diagnostik, Förderplanung Evaluation) 5 LP	PL: Referat (30min) oder schriftliche Reflexion (8-10 Seiten) über die gestaltete Lehrveranstaltung, benotet SL: Portfolio (4-5 Themenbeiträge) oder Posterpräsentation (20min) 10 LP
8. Sem.	13. Modul: Innovative Lehr-Lernprozesse und Schulentwicklung Vorlesung (2 SWS) Praxistag Reflexionsseminar zum Praxistag (1 SWS)		
9. Sem.	Vorlesung (2 SWS)	14. Modul: Begleitung des Praxissemesters und Abschlusskolloquium Ringseminar zum Praxissemester (2 SWS)	
	SL: e-Portfolio (2 Podcastfolgen im Gesamtumfang von 10 Minuten oder 4-5 Blogbeiträge) PL: Klausur (90 Minuten) oder Open-Book-Distanzprüfung (90 Minuten), benotet 9 LP	PL: Referat (15 Minuten) mit Verschriftlichung (10-12 Seiten) zur Forschungsaufgabe 1 LP	
10. Sem.			

- b) Der Musterstudienplan für Deutsch wird wie folgt geändert:
 - aa) Im Musterstundenplan werden im Modul 1 nach den Wörtern „Klausur (90 Minuten)“ die Wörter „oder Open-Book-Distanzprüfung (90 Minuten)“ eingefügt.
 - bb) Im Musterstundenplan werden im Modul 6 die Wörter „Digitales Portfolio**“ durch das Wort „e-Portfolio“ ersetzt.
 - c) Der Musterstudienplan für Mathematik wird wie folgt geändert:
 - aa) Im Musterstundenplan werden im Modul M1 nach den Wörtern „Klausur (120 Minuten)“ die Wörter „oder Open-Book-Distanzprüfung (120 Minuten)“ eingefügt.
 - bb) Im Musterstundenplan werden in den Modulen M2 und M4 jeweils nach den Wörtern „Klausur (90 Minuten)“ die Wörter „oder Open-Book-Distanzprüfung (90 Minuten)“ eingefügt.
 - d) Im Musterstundenplan für Polnisch wird im Modul 3 nach den Wörtern „Klausur (120 Minuten)“ die Wörter „oder Open-Book-Distanzprüfung (120 Minuten)“ eingefügt.
 - e) Im Musterstundenplan für Niederdeutsch werden in den Modulen 2 und 4 jeweils nach den Wörtern „Klausur (120 Minuten)“ die Wörter „oder Open-Book-Distanzprüfung (120 Minuten)“ eingefügt.
 - f) Der Musterstudienplan für Englisch wird wie folgt geändert:
 - aa) Im Musterstundenplan wird im Modul 1 die Prüfungsleistung wie folgt gefasst: „PL: Klausur (120 Minuten) oder Open-Book-Distanzprüfung (120 Minuten) jeweils in englischer Sprache, unbenotet“
 - bb) Im Musterstundenplan wird im Modul 2 das Wort „Portfolio“ durch das Wort „e-Portfolio“ ersetzt.
 - cc) Im Musterstundenplan wird im Modul 3 die Prüfungsleistung wie folgt gefasst: „PL: Klausur (120 Minuten) oder Open-Book-Distanzprüfung (120 Minuten) jeweils in deutscher und englischer Sprache, benotet“
 - g) Im Musterstundenplan für Kunst und Gestaltung wird im Modul 4 nach den Wörtern „Klausur (90 Minuten)“ die Wörter „oder Open-Book-Distanzprüfung (90 Minuten)“ eingefügt.
 - h) Im Musterstundenplan für Philosophie wird im Modul 2 das Wort „Portfolio“ durch das Wort „e-Portfolio“ ersetzt.
5. Anlage C: Modulbeschreibungen wird wie folgt geändert:
- a) Die tabellarische Modulbeschreibungen der Bildungswissenschaften für die Module 1 bis 13 werden wie folgt gefasst:

„1. Modul: Bildung, Erziehung und Sozialisation
--

Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen schulpädagogische und erziehungswissenschaftliche Grundbegriffe und Theorien. Sie sind mit Sozialisations-, Erziehungs-, und Bildungsprozessen von Grundschüler*innen unter Berücksichtigung von heterogenen Lernsettings und Diversität vertraut. Sie sind in der Lage professionelles Handeln im pädagogischen Kontext schultheoretisch und aus erziehungswissenschaftlicher Perspektive zu reflektieren. Sie können pädagogische Situationen beschreiben und unter Bezug auf erziehungswissenschaftliche Theoriebildung eigene Praktikumsbefunde analysieren und einschätzen. Darüber hinaus können sie Frage- bzw. Problemstellungen im erziehungswissenschaftlichen Praktikum entwickeln und auswerten.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • schulpädagogische und erziehungswissenschaftliche Basiskenntnisse • Transfer von Schüler*in- zur Lehrer*inrolle • Organisation von Schule und Unterricht • Reflexion eigener schulischer Erfahrungen • gesellschaftliche Funktion von Schule • Handlungsfelder und Aufbau des Schulsystems • Grundformen des professionellen Handelns von Lehrkräften • Grundbegriffe, Aufgaben und Methoden der Allgemeinen (Grundschul-)Pädagogik • Rechtliche Grundlagen der Berufspraxis Kinderrechte/Kinderschutz • Gesundheit, Ernährung, Bewegungserziehung
Lehrveranstaltungen	<p>Vorlesung „Einführung in die Allgemeine Grundschulpädagogik“ (2 SWS)</p> <p>Vorlesung „Einführung in die Erziehungswissenschaft und in die Inklusive Pädagogik“ (2 SWS)</p> <p>Praxistag an einer Grundschule</p> <p>Reflexionsseminar zum Praxistag: Perspektivwechsel: Von der Schüler*innenrolle zur Lehrer*innenrolle (1 SWS)</p>
Voraussetzung für die Vergabe von LP	<p>SL: e-Portfolio (4-5 Blogbeiträge mit jeweils 2000-3000 Zeichen inkl. Leerzeichen)</p> <p>PL: Klausur (90 Minuten) oder Open-Book-Distanzprüfung (90 Minuten), unbenotet</p>
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Wintersemester
Arbeitsaufwand	ges. 300 h (75 h Kontaktzeit + 225 h Selbststudium)
Dauer	ein Semester
Regelprüfungstermin	1. Fachsemester
Leistungspunkte	10
Modulverantwortlichkeit	Allgemeine Grundschulpädagogik

2. Modul: Medienpädagogik

Qualifikationsziele	Grundkenntnisse im Analysieren und Reflektieren von Mediensozialisations-, Medienerziehungs- und Medienbildungsprozessen bzgl. der Altersgruppe 0-10-Jährige Kenntnis- und Kompetenzerwerb bei der Planung, Durchführung und Reflexion von eigenen medienpädagogischen Angeboten
Inhalte	Medienpädagogisch relevante Aspekte der menschlichen Entwicklung und Sozialisation; Grundlagen der Medienerziehung; Empirische Untersuchungen zum Mediennutzungsverhalten von Kindern; Medienkompetenz als Lebenskompetenz Exemplarische Einrichtungen mit medienpädagogischen Angeboten für Kinder; Sensibilisierung und Reflexion für einen gesunden und genussvollen Medienumgang; Pädagogische Konzepte und Methoden zur Medienkompetenzförderung; Fachspezifischer Medieneinsatz und digitale Lernumgebungen in der Grundschule; Veränderte Lehrer*innen- und Schüler*innenrolle;
Lehrveranstaltungen	Seminar „Grundlagen der Medienbildung 0-10 Jahre“ (2 SWS) Projekt Praxis Medienpädagogik (1 SWS)
Voraussetzung für die Vergabe von LP	PL: mündl. Prüfung (20 Minuten), benotet
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Wintersemester
Arbeitsaufwand	ges. 150 h (45 h Kontaktzeit + 105 h Selbststudium)
Dauer	ein Semester
Regelprüfungstermin	1. Fachsemester
Leistungspunkte	5
Modulverantwortlichkeit	Professur für Medienpädagogik und Medienbildung

3. Modul: Lehren und Lernen	
Qualifikationsziele	Studierende kennen Qualitätsindikatoren unterschiedlicher Lehr- und Lernarrangements und wie diese gezielt angewandt werden können, um Kompetenzziele sowie Bildungsstandards umzusetzen und Schüler*innen individuell (kognitiv, sozial und emotional) in heterogenen Lernsettings zu fördern. Studierende sind mit didaktischen Grundbegriffen und Theorien vertraut. Sie verfügen über Kenntnisse der Diagnostik, Beurteilung und Beratung (z.B. Umgang mit Noten, Lernen mit Portfolio, Lernjournal, Kompetenzrastern und Lernvereinbarungen). Die Studierenden kennen unterschiedliche Formate der Leistungsmessung und Bewertung und wie diese auf Schüler*innen mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Ressourcen wirken. Zudem kennen Studierende Voraussetzung, Symptome, Prävention und Intervention von Prüfungsangst und Stress in Lehr- und Lernsettings.

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung im Schulkindalter und individuelle Voraussetzungen von Schüler*innen hinsichtlich Diversität • Professionsbezogene Forschung zu erziehungswissenschaftlichen Erkenntnissen zur Förderung von kognitiven, sozialen und emotionalen Kompetenzen vor dem Hintergrund der Heterogenität • Determinanten von Schulleistung, Lernprozessen und Wohlbefinden von Schüler*innen • Angst, Stress und Bewältigungsstrategien von Schüler*innen und Lehrkräften • Formate der Leistungsmessung und Bewertung zur Lernbegleitung, zum Kompetenzerwerb und zur Leistungsrückmeldung (z.B. Portfolio, Lernjournal, Lernplaner, Lernlandkarte) didaktische Grundbegriffe und Theorien
Lehrveranstaltungen	<p>Vorlesung „Einführung in die Schulpädagogik und die Allgemeine Didaktik“ (2 SWS) Praxistag an einer Grundschule Reflexionsseminar zum Praxistag (1 SWS), verantwortet durch Professur für Schulpädagogik wahlobligatorisches Seminar (2 SWS), verantwortet durch Professur für Allgemeine Grundschulpädagogik</p>
Voraussetzung für die Vergabe von LP	<p>SL: e-Portfolio (4-5 Blogbeiträge mit jeweils 2000-3000 Zeichen inkl. Leerzeichen) PL: Klausur (90 Minuten) oder Open-Book-Distanzprüfung (90 Minuten), unbenotet</p>
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Sommersemester
Arbeitsaufwand	ges. 300 h (75 h Kontaktzeit + 225 h Selbststudium)
Dauer	ein Semester
Regelprüfungstermin	2. Fachsemester
Leistungspunkte	10
Modulverantwortlichkeit	Allgemeine Grundschulpädagogik

4. Modul: Entwicklungspsychologie	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb theoretischer, methodologischer und inhaltlich-wissenschaftlicher Grundkenntnisse über die Entwicklung im Kindes- und Jugendalter • Fähigkeit, Fragen der Erziehung und Bildung aus entwicklungspsychologischer Perspektive zu betrachten und zu analysieren • Fähigkeit zur Reflexion entwicklungspsychologischer Erkenntnisse im Hinblick auf die pädagogische Praxis
Inhalte	<p>Grundlagen der Entwicklungspsychologie: Geschichte und Gegenstand, Methoden, Grundbegriffe und Theorien; kognitive, sprachliche, soziale und emotionale Entwicklung im Kindes- und Jugendalter; Gedächtnisentwicklung; Bindungsforschung; Entwicklungsbesonderheiten im Kindes- und Jugendalter</p>

Lehrveranstaltungen	Vorlesung „Entwicklungspsychologie“ (2 SWS) Seminar zur Entwicklungspsychologie (2 SWS)
Voraussetzung für die Vergabe von LP	PL: Klausur (60 Minuten) oder Open-Book-Distanzprüfung (60 Minuten), benotet
Häufigkeit des Angebots	jährlich, beginnend im Wintersemester
Arbeitsaufwand	ges. 150 h (60 h Kontaktzeit + 90 h Selbststudium)
Dauer	zwei Semester
Regelprüfungstermin	2. Fachsemester
Leistungspunkte	5
Modulverantwortlichkeit	Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie

5. Modul: Motivation und Emotion im Unterricht	
Qualifikationsziele	<p>Studierende reflektieren Fragen zur Berufsethik und entwickeln eine Haltung zu berufsethischen Fragestellungen. Zudem können sie mit berufsbezogenen Konflikten umgehen und aktuelle Ergebnisse der Schul- und Unterrichtsforschung zu Themen des Moduls reflektieren. Sie verfügen über Kenntnisse zu Voraussetzungen und Bedingungen gelingender Kooperationen im Kontext Schule und der damit verbundenen Arbeit in professionellen Teams sowie der professionellen Begleitung und Beratung (von Kindern und Eltern).</p> <p>Die Studierenden können die Bedeutung von Elternarbeit erkennen, sind mit unterschiedlichen Methoden zur Konfliktbewältigung in schulischen Situationen vertraut und verfügen über Wissen zur Achtsamkeit und Stressbewältigung auch sich selbst gegenüber.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Berufsethische Fragestellungen • pädagogische Professionalisierung • Techniken und Kommunikationsmodelle zur Unterstützung von Konflikt- und Stressbewältigung, Emotionsregulation bei Schüler*innen, Achtsamkeit • Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams und mit Kooperationspartnern der Einrichtungen der Jugendhilfe. • Erziehungs- und Bildungspartnerschaft (z.B. Elternarbeit) • Lehrerkooperation • Einordnung von Ergebnissen der empirischen Schul- und Unterrichtsforschung
Lehrveranstaltungen	2 Seminare (je 2 SWS)
Voraussetzung für die Vergabe von LP	SL: e-Portfolio (2-3 Podcastfolgen im Gesamtumfang von 10-15 Minuten) PL: Hausarbeit (12-15 Seiten) oder schriftliche Reflexion (8-10 Seiten) über die gestaltete Lehrveranstaltung, benotet
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Wintersemester
Arbeitsaufwand	ges. 150 h (60 h Kontaktzeit + 90 h Selbststudium)
Dauer	ein Semester
Regelprüfungstermin	3. Fachsemester
Leistungspunkte	5

Modulverantwortlichkeit	Allgemeine Grundschulpädagogik und Interdisziplinäre Lehr-Lernforschung und Schulentwicklung
--------------------------------	--

6. Modul: Einführung in die inklusionsorientierte Sonderpädagogik	
Qualifikationsziele	Sonderpädagogische Grundfragen und grundlegende Kenntnisse und Kompetenzen im Umgang mit Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf aller Schwerpunkte
Inhalte	Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten über: <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe, Aufgaben und Methoden der Sonder- und Inklusionspädagogik • Historische Aspekte von Inklusion • Internationale Ansätze zur Umsetzung und Analyse von Studien zum inklusiven Unterricht • Kenntnisse über die sonderpädagogischen Förderschwerpunkte • Inklusions-/Integrationsdebatte und ihre Zielgruppen • Unterrichtung von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf • Früherkennung von Störungen und Behinderungen, Prävention von sonderpädagogischem Förderbedarf • Diagnostik/Monitoringverfahren zur Messung des Lernverlaufs • Antragstellung auf Feststellung sonderpädagogischen Förderbedarfs • Erstellung von und Arbeit mit Förderplänen • Kooperation und Teamteaching mit Sonderpädagog*innen
Lehrveranstaltungen	Vorlesung „Einführung in die Sonder- und Inklusionspädagogik“ (2 SWS) Seminar „Grundlagen sonderpädagogischer Förderung“ (2 SWS)
Voraussetzung für die Vergabe von LP	PL: Klausur (90 Minuten) oder Open-Book-Distanzprüfung (90 Minuten), benotet
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Sommersemester
Arbeitsaufwand	ges. 150 h (60 h Kontaktzeit + 90 h Selbststudium)
Dauer	ein Semester
Regelprüfungstermin	4. Fachsemester
Leistungspunkte	5
Modulverantwortlichkeit	Sonderpädagogik und Inklusion in den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache und emotional-soziale Entwicklung

7. Modul: Sonderpädagogische Grundlagen für den Förderschwerpunkt Lernen	
Qualifikationsziele	Grundkenntnisse und pädagogische Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Schüler*innen mit Lernschwierigkeiten

Inhalte	<p>Vermittlung von Kenntnissen und Erwerb von Fähigkeiten über:</p> <ul style="list-style-type: none"> • zentrale Begriffe, Klassifikationssysteme und Prävalenzen: Lernstörungen, Lernbehinderung, sonderpädagogischer Förderbedarf Lernen, Learning Disabilities, Empfehlungen der Kultusministerkonferenz, schulrechtlich relevante Begriffe • Erklärungsansätze bei Lernstörungen • Historische und international vergleichende Aspekte zum Förderschwerpunkt Lernen • Diagnostik von Lernstörungen (Lesestörungen, Rechtschreibstörungen, Rechenstörungen, kombinierten Störungen, sonderpädagogischer Förderbedarf), Maßnahmen der Früherkennung und der Förderdiagnostik • Handlungsansätze und das Prinzip der evidenzbasierten Förderung (z. B. Materialien, Handlungsstrategien) • Schulische Prävention im Förderschwerpunkt Lernen in der Grundschule • Handlungskompetenzen bei pädagogischen Förderbedarfen Lesestörungen, Rechtschreibstörungen, Rechenstörungen, kombinierten Störungen, entstehendem sonderpädagogischen Förderbedarf • Handlungskompetenzen im Umgang mit Schüler*innen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Lernen • Kooperation mit Sonderpädagog*innen und anderen Professionen
Lehrveranstaltungen	<p>Vorlesung „Einführung in den sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Lernen“ (2 SWS) Seminar „Handlungskompetenzen im Umgang mit Schüler*innen mit Lernschwierigkeiten“ (2 SWS)</p>
Voraussetzung für die Vergabe von LP	PL: Referat (30 Minuten) oder Hausarbeit (10-12 Seiten), benotet
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Wintersemester
Arbeitsaufwand	ges. 150 h (60 h Kontaktzeit + 90 h Selbststudium)
Dauer	ein Semester
Regelprüfungstermin	5. Fachsemester
Leistungspunkte	5
Modulverantwortlichkeit	Sonderpädagogik und Inklusion in den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache und emotional-soziale Entwicklung

8. Modul: Pädagogische Psychologie	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Forschungsmethodische und diagnostische Grundkenntnisse im Bereich der Pädagogischen Psychologie

	<ul style="list-style-type: none"> • Pädagogisch-psychologische Kenntnisse zur Gestaltung von Lehr-Lernsituationen in der Grundschule und zu den kognitiven und motivationalen Grundlagen der Leistungs- und Kompetenzentwicklung im Grundschulalter • Fähigkeit zur Reflexion und praktischen Umsetzung pädagogisch-psychologischer Erkenntnisse • Kenntnis von Möglichkeiten der Prävention und Intervention bei Entwicklungsstörungen im Grundschulalter
Inhalte	Pädagogisch-psychologische Theorien, Forschungsmethoden und Diagnostik; Konzepte der Leistungsmessung; Modelle der Informationsverarbeitung; Lernen und Wissenserwerb; Formen des Lehrens und Lernens; Förderung der Lernmotivation; Erwerb schulischer Fertigkeiten und sozialer Kompetenz; Lern- und Entwicklungsprobleme; Umgang mit Diversität und Konfliktsituationen; Psychologie der Lehrkraft
Lehrveranstaltungen	Vorlesung „Einführung in die Pädagogische Psychologie“ (2 SWS) 2 Seminare zur Pädagogischen Psychologie (je 2 SWS)
Voraussetzung für die Vergabe von LP	PL: Klausur (90 Minuten) oder Open-Book-Distanzprüfung (90 Minuten) oder Referat (20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-15 Seiten), benotet
Häufigkeit des Angebots	jährlich, beginnend im Wintersemester
Arbeitsaufwand	ges. 300 h (90 h Kontaktzeit + 210 h Selbststudium)
Dauer	zwei Semester
Regelprüfungstermin	6. Fachsemester
Leistungspunkte	10
Modulverantwortlichkeit	Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie

9. Modul: Sonderpädagogische Grundlagen für den Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung	
Qualifikationsziele	Grundkenntnisse und pädagogische Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Schüler*innen mit Störungen der emotionalen und sozialen Entwicklung.
Inhalte	<p>Vermittlung von Kenntnissen und Erwerb von Fähigkeiten über:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zielgruppen: Definition, Klassifikation, Erscheinungsformen, Ursachen und Prävalenzen von Störungen der emotional-sozialen Entwicklung • förderdiagnostische Kompetenzen im Schwerpunkt emotionales Erleben und Verhalten • Möglichkeiten schulischer Prävention im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung in der Grundschule (z. B. Classroom Management) • Evidenzbasierte Maßnahmen (z. B. Handlungsstrategien, Klassen- und Gruppenpräventionsprogramme) • Handlungsmöglichkeiten im Unterricht mit Kindern mit

	<p>Störungen im emotionalen Erleben und sozialen Verhalten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten der Evaluation von Fördermaßnahmen • Kooperation mit sozialen Trägern (z. B. Jugendhilfe) und Möglichkeit des Aufbaus von Netzwerken
Lehrveranstaltungen	<p>Vorlesung „Einführung in den sonderpädagogischen Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung“ (2 SWS)</p> <p>Seminar „Handlungskompetenzen im Umgang mit Schüler*innen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung“ (2 SWS)</p>
Voraussetzung für die Vergabe von LP	PL: Referat (30 Minuten) oder Hausarbeit (10-12 Seiten), benotet
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Sommersemester
Arbeitsaufwand	ges. 150 h (60 h Kontaktzeit + 90 h Selbststudium)
Dauer	ein Semester
Regelprüfungstermin	6. Fachsemester
Leistungspunkte	5
Modulverantwortlichkeit	Sonderpädagogik und Inklusion in den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache und emotional-soziale Entwicklung

10. Modul: Einführung in den sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Sprache	
Qualifikationsziele	Grundkenntnisse und pädagogische Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Schüler*innen mit Störungen der Sprache und der Schriftsprache.
Inhalte	<p>Vermittlung von Kenntnissen und Erwerb von Fähigkeiten über:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zielgruppen: Definition, Klassifikation, Erscheinungsformen, Ursachen und Prävalenz von Sprach- und Kommunikationsstörungen sowie Schriftspracherwerbsstörungen • Förderdiagnostische Kompetenzen im Förderschwerpunkt Sprache und im Bereich Schriftsprache • Sprachheilpädagogischer Unterricht: Konzeptionen und unterrichtsimmanente Förderung in inklusiven Klassen • Evidenzbasierte Fördermaßnahmen (z. B. Materialien, Handlungsstrategien) • Maßnahmen der Evaluation von Unterricht und Förderung • Einzelfallstudie als empirisches Forschungsdesign (Fragestellung und Hypothesenbildung, Methodik, Ergebnisse, Diskussion) • Kooperative Fallbesprechung/Fallberatung
Lehrveranstaltungen	<p>Vorlesung „Einführung in den sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Sprache“ (2 SWS)</p> <p>Seminar „Handlungskompetenzen im Umgang mit Schüler*innen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Sprache“ (2 SWS)</p>
Voraussetzung für die Vergabe von LP	PL: e-Portfolio (5-6 Beiträge) als Praktische Projektarbeit (Anamnese, Diagnostik, Förderplanung Evaluation)

Häufigkeit des Angebots	jährlich im Wintersemester
Arbeitsaufwand	ges. 150 h (60 h Kontaktzeit + 90 h Selbststudium)
Dauer	ein Semester
Regelprüfungstermin	7. Fachsemester
Leistungspunkte	5
Modulverantwortlichkeit	Sonderpädagogik und Inklusion in den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache und emotional-soziale Entwicklung

11. Modul: Schule und Unterrichtsgestaltung	
Qualifikationsziele	Studierende verfügen über grundlegende und anwendungsbezogene Kenntnisse von motivationalen und emotionalen Grundlagen des Lernens und Lehrens sowie hinsichtlich der allgemeinen und differenziellen Entwicklung motivationaler und sozial-emotionaler Merkmale im Schulkindalter. Studierende sind in der Lage, motivations- und kreativitätsfördernde Lehr-Lernformate anzuwenden sowie soziales Miteinander und gruppendynamische Prozesse zu beeinflussen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • motivationale und sozio-emotionale Entwicklung im Schulkindalter • Lernmotivation (z.B. Motivationsförderung im Unterricht) und Lern- und Leistungsemotionen (z.B. Interesse, Neugier) • soziale Beziehungen und Prozesse im Unterricht (z.B. Gruppenbeziehungen) • Entwickeln und Durchführung von innovativen und selbstgesteuerten Lernsequenzen (Lerntheke, Dalton-Plan, Lernbüro, Web-Quest, kompetenzorientiertes Lernen)
Lehrveranstaltungen	3 Seminare (je 2 SWS)
Voraussetzung für die Vergabe von LP	PL: e-Portfolio (4-5 Blogbeiträge mit jeweils 2000-3000 Zeichen inkl. Leerzeichen), benotet
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Arbeitsaufwand	ges. 300 h (90 h Kontaktzeit + 210 h Selbststudium)
Dauer	zwei Semester
Regelprüfungstermin	7. Fachsemester
Leistungspunkte	10
Modulverantwortlichkeit	Schulpädagogik

12. Modul: Sonderpädagogik und Inklusion in der Praxis	
Qualifikationsziele	Umsetzung von Unterricht und Förderung im inklusiven Unterricht Kenntnisse zur Kontrolle der Effektivität von Unterricht und Förderung Entwicklung und Nachweis von Handlungskompetenzen zur Beantwortung einer sonderpädagogischen (Forschungs-)Fragestellung

Inhalte	Unterricht mit in ihren Lernvoraussetzungen hochheterogenen Lerngruppen (integrative Klassenführung, Binnendifferenzierung, Umsetzung von Förderplänen) Durchführung von sechs Unterrichtsstunden, in denen a) Differenzierungsmaßnahmen und b) individuelle Förderung umgesetzt wird Praktische Förderung mit einer*inem Schüler*in Durchführung einer Fallstudie Kritische Reflexion und Beurteilung hinsichtlich der Wirksamkeit von Unterricht und Förderung Kooperation und Teamteaching mit Sonderpädagogen und Aufbau eines Fördernetzwerks
Lehrveranstaltungen	Praxistag an einer Grundschule Reflexionsseminar zum Praxistag (2 SWS)
Voraussetzung für die Vergabe von LP	PL: Verschriftlichung eines Unterrichtslangentwurfs (20 Seiten), benotet
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Wintersemester
Arbeitsaufwand	ges. 150 h (60 h Kontaktzeit + 90 h Selbststudium)
Dauer	ein Semester
Regelprüfungstermin	7. Fachsemester
Leistungspunkte	5
Modulverantwortlichkeit	Sonderpädagogik und Inklusion in den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache und emotional-soziale Entwicklung

13. Modul: Innovative Lehr-Lernprozesse und Schulentwicklung	
Qualifikationsziele	<p>Grundlegende Kenntnisse über die Analyse, Entwicklung sowie Evaluation von Schule und Unterricht. Die Studierenden können diese in pädagogischen Kontexten anwenden. Die Studierenden sind vertraut mit dem Prinzip der Klassenleitung, der Gestaltung sozioemotionaler Aspekte im Lehr- und Lernsetting sowie mit der Prävention und dem Umgang mit Gewalt, wie Bullying, Aggression und Ausgrenzung von Schüler*innen mittels Mentoring, Streitschlichtung, Systemisches Aggressionsmanagement (achtSAM-Konzept), Kollegialer Fallberatung, Ritualarbeit etc. Studierende haben Kenntnisse über Lehr- Lernprozesse unter Berücksichtigung interdisziplinärer Zugänge (mit Fokus auf Neurowissenschaft, Psychologie, Erziehungswissenschaft, Soziologie) im internationalen Vergleich mit dem Ziel Lehr-Lernsettings und Schulkulturen weiter zu entwickeln.</p> <p>Sie sind in der Lage, Ansätze der Evaluation von Schüler*innen, Lehrleistung und Unterrichtsqualität einzuordnen und Methoden der Dokumentation, Analyse und Reflexion des eigenen Unterrichts zu erläutern. Die Studierenden können individuelle Voraussetzungen von Schüler*innen erfassen und darauf bezogen heterogenitätsorientierte Lernarrangements vorstellen.</p>

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Interdisziplinäre und kulturübergreifende Ansätze in der Lehr- und Lernforschung • Analyseverfahren zur beruflichen Selbstreflexion und zur Analyse des eigenen Unterrichts • Initiieren, Planen, Begleiten und Reflektieren partizipativer Prozesse im Schulkontext (Klassenrat, Gruppenkreis, Feedbackkultur, Erlebnispädagogik, Demokratielernen z. B. in Planspielen etc.) • Alternative pädagogische Konzepte, Aspekte der schulischen Evaluation und Schulentwicklung
Lehrveranstaltungen	<p>Vorlesung „Gestaltung von Lernumgebungen in der Grundschule“ (2 SWS) (verantwortet durch Allgemeine Grundschulpädagogik)</p> <p>Vorlesung „Interdisziplinäre Lehr-Lernprozesse und Schulentwicklung“ (2 SWS) (verantwortet durch Professur für Interdisziplinäre LehrLernprozesse und Schulentwicklung)</p> <p>Praxistag an einer Grundschule</p> <p>Reflexionsseminar zum Praxistag (1 SWS) (verantwortet von Allgemeiner Grundschulpädagogik)</p>
Voraussetzung für die Vergabe von LP	<p>SL: e-Portfolio (2 Podcastfolgen im Gesamtumfang von 10 Minuten oder 4-5 Blogbeiträge mit jeweils 2000-3000 Zeichen inkl. Leerzeichen)</p> <p>PL: Klausur (90 Minuten) oder Open-Book-Distanzprüfung (90 Minuten), benotet</p>
Häufigkeit des Angebots	jährlich, beginnend im Sommersemester
Arbeitsaufwand	ges. 270 h (75 h Kontaktzeit + 195 h Selbststudium)
Dauer	zwei Semester
Regelprüfungstermin	9. Fachsemester
Leistungspunkte	9
Modulverantwortlichkeit	Allgemeine Grundschulpädagogik und Interdisziplinäre Lehr-Lernforschung und Schulentwicklung

b) Die Modulbeschreibungen für Deutsch werden wie folgt geändert:

aa) In der Modulbeschreibung im Modul 1 werden nach den Wörtern „Klausur (90 Minuten)“ die Wörter „oder Open-Book-Distanzprüfung (90 Minuten)“ eingefügt.

bb) In der Modulbeschreibung im Modul 3 wird in der Zeile „Regelprüfungstermin“ die Zahl „3.“ durch die Zahl „4.“ ersetzt.

cc) In der Modulbeschreibung im Modul 6 werden die Wörter „Digitales Portfolio*“ durch das Wort „e-Portfolio“ ersetzt.

c) Die Modulbeschreibungen für Mathematik werden wie folgt geändert:

aa) In der Modulbeschreibung im Modul M1 werden nach den Wörtern „Klausur (120 Minuten)“ die Wörter „oder Open-Book-Distanzprüfung (120 Minuten)“ eingefügt.

- bb) In der Modulbeschreibung in den Modulen M2 und M4 werden jeweils nach den Wörtern „Klausur (90 Minuten)“ die Wörter „oder Open-Book-Distanzprüfung (90 Minuten)“ eingefügt.
- d) Die Modulbeschreibung für Sachunterricht wird wie folgt geändert:
 - aa) Im Modul 3 wird in der Zeile „Regelprüfungstermin“ die Zahl „5.“ durch die Zahl „6.“ ersetzt.
 - bb) Im Modul 4 wird in der Zeile „Regelprüfungstermin“ die Zahl „6.“ durch die Zahl „8.“ ersetzt.
- e) In der Modulbeschreibung für Polnisch werden im Modul 3 nach den Wörtern „Klausur (120 Minuten)“ die Wörter „oder Open-Book-Distanzprüfung (120 Minuten)“ eingefügt.
- f) In der Modulbeschreibung für Niederdeutsch werden in den Modulen 2 und 4 jeweils nach den Wörtern „Klausur (120 Minuten)“ die Wörter „oder Open-Book-Distanzprüfung (120 Minuten)“ eingefügt.
- g) Die Modulbeschreibung für Englisch wird wie folgt geändert:
 - aa) In der Modulbeschreibung im Modul 1 wird die Zeile Voraussetzung für die Vergabe von LP wie folgt gefasst:
„PL: Klausur (120 Minuten) oder Open-Book-Distanzprüfung (120 Minuten) jeweils in englischer Sprache, unbenotet“
 - bb) In der Modulbeschreibung im Modul 2 wird das Wort „Portfolio“ durch das Wort „e-Portfolio“ ersetzt.
 - cc) In der Modulbeschreibung im Modul 3 wird die Zeile Voraussetzung für die Vergabe von LP wie folgt gefasst:
„PL: Klausur (120 Minuten) oder Open-Book-Distanzprüfung (120 Minuten) jeweils in deutscher und englischer Sprache, benotet“
- h) Die Modulbeschreibung für Kunst und Gestaltung wird wie folgt geändert:
 - aa) Im Modul 4 werden nach den Wörtern „Klausur (90 Minuten)“ die Wörter „oder Open-Book-Distanzprüfung (90 Minuten)“ eingefügt.
 - bb) Im Modul 6 wird in der Zeile „Regelprüfungstermin“ die Zahl „8.“ durch die Zahl „7.“ ersetzt.
- i) In der Modulbeschreibung für Philosophie wird im Modul 2 das Wort „Portfolio“ durch das Wort „e-Portfolio“ ersetzt.

Artikel 2

Inkrafttreten, Übergangsregelung

- (1) Diese Änderungssatzung tritt am 1. Oktober 2023 in Kraft.
- (2) Sie gilt für alle Studierenden, die nach der Prüfungs- und Studienordnung vom 25. Mai 2020 studieren.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses der Studienkommission vom 09.08.2023, der mit Beschluss des Senats vom 20.04.2022 gemäß § 81 Absatz 7 LHG M-V und § 20 Absatz 1 Satz 2 Grundordnung die Befugnis zur Beschlussfassung verliehen wurde, und der Genehmigung der Rektorin vom 11.08.2023.

Greifswald, den 11.08.2023

**Die Rektorin
der Universität Greifswald
Universitätsprofessorin Dr. Katharina Riedel**

Veröffentlichungsvermerk: Hochschulöffentlich bekannt gemacht am 30.11.2023.